



## HANDBUCH DES WISSENS

in 4 Bänden. Das einzige mehrbändige nach dem Weltkriege erschienene und vollständige Lexikon. 6. gänzlich umgearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage von Brockhaus' kleinem Konversationslexikon, umfaßt das gesamte Wissen bis zur Gegenwart.

Etwas 3000	zweispalt. Textseiten	178	einfarb. u. 88 bunte Tafeln und Karten-
„	100000 Stichw.	seiten	mit insgesamt
„	87 Übersichten und Zeittafeln	über 10000	Bildern u. Karten auch im Text.

Jeder Band in Halbleinen gebund. Rm. 21.—, in Halbpergament gebund. Rm. 27.—. Keines Menschen Wissen ist so lückenlos, daß nicht fast täglich die Forderung an ihn herantritt, sein Gedächtnis aufzufrischen oder seine Kenntnisse zu erweitern. Wo kann sich jeder Rat holen auf die vielen Fragen, die jeder Tag aufs neue an ihn stellt? Die neueste Auflage, 1926/1928 erschienen, gibt mit Wort, Bild und Landkarte auf jede Frage eine klare und bündige Antwort.

Aus der Besprech. der Frankfurter Zeitung: *Es ist in der Tat fast unglaublich, mit welcher Vielseitigkeit dieses Werk hergestellt ist. Man mag in ein Wissensgebiet greifen, in welches man will, überall findet man das Wichtigste und Neueste verzeichnet.*

Wir lief. jed. Bd. d. neuen Brockhaus auf Wunsch auch ohne Erhebung eines Teilzahlungszuschl. gegen Monatszahl. von nur Rm. 4.— oder Rm. 12.— für alle 4 Bände. Die Bde. werden auch einzeln abgegeben. Die erste Rate wird bei Empfang nachgenommen.

**Buchhandlung Bial & Freund**  
Berlin S 42, Abt. 52, Alexandrinenstraße 97

Bestellschein: Ich bestelle hiermit lt. Inf. im *Krim.-Mag. d. „Neuen Brockh.“*, Bd. 1, 2, 3 u. 4, in Halblein. geb. je Rm. 21.— in Halbperg. je Rm. 27.—. Die Begleichung erfolgt durch Monatszahl. von Rm. 4.— f. jed. Band oder Rm. 12.— für alle 4 Bände ohne Anrechnung eines Teilzahlungszuschlages. Die erste Rate ist nachzunehmen. Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin-Mitte.

Name und Stand: .....  
Ort und Datum: .....

**4.-**

### Das rote Buch (Fortsetzung)

Also doch kein Mord. Die gerichtliche Obduktion hat Gehirnblutung ergeben, wohl infolge eines Sturzes auf der Treppe. Dr. K., ein mir befreundeter junger Mediziner, der anwesend war, ist allerdings anderer Ansicht. Es könnte auch das Eindringen eines Fremdkörpers, etwa einer langen Nadel, diese Blutung im Kleinhirn hervorgerufen haben. Eine kleine, stecknadelgroße Blutkruste im Nacken habe ihn auf diesen Verdacht gebracht, den seine Vorgesetzten allerdings nicht teilten.

\*

Wie kommt dieses Buch unter meine Post? Vom grellroten kitschigen Umschlag schreit in übertrieben großen Lettern der Titel: ‚Sadismus‘. Ich habe das Paket geöffnet, ohne nach der Adresse zu sehen. Im Papierkorb finde ich die Verpackung:

An die hochgeb.

Frau von Erdhaagen.

Ich traue meinen Augen nicht. Wie kommt diese Frau zu solcher Lektüre? Vielleicht ein Irrtum des Buchhändlers, eine Verwechslung. Die beiliegende Nota, die ihren Namen trägt, und der Bleistiftvermerk ‚Diskret verpacken!‘ widerlegen auch diese Vermutung. Sonderbar...!

\*

„Onkel, ich habe eine große, große Bitte!“ Meine Nichte Annemarie steht vor mir. Was ist das für ein großes braungebranntes Sportmädels geworden, die kleine Annemieze, die immer auf meinen Knien reiten wollte. Dem alten Onkel wird es ganz warm ums Herz. Heiraten will sie. Ob ich nicht bei der Hausfrau ein Wort für sie einlegen möchte, daß sie die freigewordene Wohnung bekommt. Wer könnte so einem lieben Mädels etwas abschlagen?